

Das Grundbuch, seine Rechte und deren Auswirkungen

Grundstück und Grundbuch des unbekannten Eigentümers

Das Seminar richtet sich an Personen, die Grundstücke als „Gesetzliche Vertreter“ verwalten sowie an solche, die diese „Gesetzlichen Vertreter“ bestellen. Es erläutert die Funktionen des Grundbuches, insbesondere seinen Inhalt und die Auswirkungen der darin eingetragenen Rechte. Die Kenntnis zu den Rechten im Grundbuch und deren Rangauswirkungen beim Verkauf, sind von erheblicher Bedeutung. Das Seminar behandelt dabei eine Reihe von Fragen, wie z.B: Was unterscheidet die Hypothek von der Grundschild? Wie wirken Vorkaufsrechte oder Wohnungsrechte, wenn diese vor dem Verkauf gelöscht werden sollen? Wofür sind bei den genannten Fragen Genehmigungen der Behörde erforderlich und was ist zur Genehmigungsfähigkeit zu beachten? Was geschieht mit einem Erlös nach Verkauf, falls der Eigentümer nicht ermittelt werden konnte?

Schwerpunkte

- Bestandsverzeichnis und dessen Funktion
- Grundbuch und die Abteilungen
- Grunddienstbarkeit und beschränkt persönliche Dienstbarkeiten
- Was sind Wegerechte, Leitungsrechte, Nießbrauch, Wohnungsrechte
- Reallast und Vorkaufsrecht
- Grundbuchränge richtig werten
- Unterschied von Hypothek und Grundschild
- Grundbuchamt und dessen Prüfungen vor Eintragung
- Verkaufserlös, wohin damit?
- Vorabfragen der Teilnehmer zur Skriptearbeitung
- Erfahrungsaustausch, Fragen und Probleme aus der Praxis der Teilnehmenden

Preis

200.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Otto Wesche, Diplom-Rechtspfleger mit mehr als 35 Jahren Berufspraxis, seit 1999 Dozent von BITEG-Seminaren, ehem. Fachhochschuldozent und Autor von Fachaufsätzen

Seminarteilnehmende

Gesetzliche Vertreter Art 233 § 2 Absatz 3 EGBGB und § 11b VermG, Bestellungsbehörden, sonstige Verwaltungsmitarbeiter, die mit grundbuchrechtlichen und erbrechtlichen Fragestellungen befasst sind

Ort und Datum

martas Gästehäuser Hauptbahnhof Berlin, Lehrter Straße 68, 10557, Berlin

05-11-2026 (09:00 - 16:00 Uhr)